

BESCHLUSSVORLAGE STADT KARLSRUHE Der Oberbürgermeister	Gremium: Termin: Vorlage Nr. TOP: Verantwortlich:	7. Sitzung Hauptausschuss 14.07.2015 2015/0375 1 öffentlich Dez. 4
Annahme des Angebots von Zuwendungen		

Beratungsfolge dieser Vorlage	am	TOP	ö	nö	Ergebnis
Hauptausschuss	14.07.2015	1	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss

Der Hauptausschuss beschließt die Annahme der angebotenen Zuwendungen.

Finanzielle Auswirkungen				nein <input type="checkbox"/>	ja <input checked="" type="checkbox"/>
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt		Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)	
	103.206,61 € (Gesamtbetrag der angebotenen Zuwendungen)				
ISEK Karlsruhe 2020 - relevant		nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		Handlungsfeld:	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)		nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		durchgeführt am	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften		nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		abgestimmt mit	

Die Vorlage umfasst Zuwendungen im Gesamtwert von 103.206,61 €, die der Stadtkämmerei von März 2015 bis Juni 2015 angezeigt wurden.

Die Branddirektion erhielt aus vier Einzelspenden insgesamt 1.800,00 €, von denen alleine drei Zuwendungen der freiwilligen Feuerwehrabteilung Rüppurr und eine der Abt. Wolfartsweier zugeordnet sind.

Das Friedhofs- und Bestattungsamt erhielt ein Zuwendungsangebot über einen Betrag von 250,00 €, der für die Kindertrauergruppe KIT gedacht ist.

Die Heimstiftung wurde mit zehn Zuwendungen i.H.v. 8.228,65 € für das Kinder- und Jugendhilfzentrum, jedoch auch für das Seniorenzentrum Parkschlössle bedacht.

Dem Kulturamt wurden vier Kunstgeschenke für die städtische Galerie zur Erweiterung des Kunstbesitzes überlassen. Die Sachspenden von zwei unterschiedlichen Zuwendern haben einen Wert in Höhe von 3.300,00 €.

Eine Spende an die Kita Obere Selz in Grötzingen wurde in Höhe von 246,94 € an die Ortsverwaltung Grötzingen gerichtet.

Die Ortsverwaltung Neureut erhielt durch eine Einzelspende 1.000,00 € zur Förderung der Kriminalprävention.

Die Ortsverwaltung Wettersbach erreichte ein Spendenangebot in Höhe von 250,00 €.

Dem Schul- und Sportamt wurden 13.605,63 € durch überwiegend Sachspenden zu Unterrichtszwecken, wie bspw. gebrauchte Laptops angeboten.

Bei der Sozial- und Jugendbehörde gingen 70.605,39 € ein, von denen alleine 64.950,39 € für die Abgabe unentgeltlicher Mittagessen an hilfsbedürftige Karlsruherinnen und Karlsruher verwendet werden sollen.

Dem Zoologischen Garten wurden zwei Spenden in Höhe von 3.920,00 € angeboten, die beide für die Gehegeausstattung des Zoologischen Gartens eingesetzt werden sollen.

In die Abfrage über die Geschäftsbeziehungen mit den Zuwendungsgebern wurden neben den städtischen Dienststellen (Kämmereihaushalt) erneut die städtischen Beteiligungsunternehmen einbezogen.

Beschluss:

Antrag an den Hauptausschuss

Der Hauptausschuss beschließt die Annahme der angebotenen Zuwendungen.

Hauptamt - Ratsangelegenheiten -

3. Juli 2015